

## HGB-Taxonomie 5.3

Schwerpunkt der Taxonomie 5.3 ist die Erweiterung der Taxonomie 5.2. um diverse Notwendigkeiten aus dem Bereich der „teilweise steuerbefreiten Körperschaften“, (Vereine, Stiftungen, „gGmbH“) und der sog. „Betriebe gewerblicher Art“ von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Daneben wurde die Abbildbarkeit inländischer Betriebstätten ausländischer Unternehmen sowie Kapitalkontenentwicklung bei Personengesellschaften verbessert.

Darüber hinaus wurden auch diesmal wieder viele Rückmeldungen zu Verbesserungsmöglichkeiten und Wartungsnotwendigkeiten umgesetzt, die uns seit dem 1.5.2013 zur Taxonomie aus der interessierten Öffentlichkeit erreicht haben. Zudem wurde damit begonnen, die terse-label zu überarbeiten, insbesondere um die Darstellung auf mobilen Endgeräten zu verbessern.

Auch diesmal wurden die „names“ (technisch eindeutige Positionsnamen) von bestehenden Positionen unverändert gelassen und damit dem Aufwandsargument der Softwaretechniker Rechnung getragen. Entsprechende Anmerkungen werden weiterhin gesammelt, um sie „in einem Zug“ in einer der nächsten Versionen zu bereinigen. Beachten Sie jedoch, dass im Bereich Personalaufwand die Position „übrige und nicht zuordenbare Löhne und Gehälter“ =is.netIncome.regular.operatingTC.staff.salaries.other und sein Pendant für das UKV, durch jeweils 2 neue Posten vollständig ersetzt wurden, was hier ggf. ein neues mapping erforderlich macht.

Die Taxonomie ist ab Verfügbarkeitsdatum einsatzfähig. Der tatsächliche Einsatz als „Datendrehzscheibe“ hängt davon ab, zu welchem Datum die jeweiligen Datenempfänger und Datensender die Taxonomie in ihren Systemen implementiert haben. Die Übermittlungsmöglichkeit der E-Bilanz an die Finanzverwaltung wird u.a. auf [www.eststeuer.de](http://www.eststeuer.de) bekannt gegeben.

Die Taxonomie besteht aus folgenden Teilen:

- GCD-Modul für Stammdaten und Berichtsprüfungsdaten
- Kern-Taxonomie
  - Handelsrechtlicher Einzelabschluss
    - Normalabschluss
    - MicroBilG
  - Steuerlicher Einzelabschluss
    - Normalabschluss
    - MicroBilG
  - Konzernabschluss
- Branchen-Zusatzmodul
  - Normalabschluss
  - MicroBilG
- Banken-Taxonomie nach RechKredV und steuerlichen Erfordernissen
- Versicherer-Taxonomie nach RechVersV und steuerlichen Erfordernissen
- Zahlungsinstitute-Taxonomie nach RechZahlV und steuerlichen Erfordernissen

Als Preview (Diskussionsbasis) ist das Anbauverzeichnis für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§142 AO) enthalten.

Für die nächste Version ist weiterhin geplant, auch im GAAP-Modul Funktionalitäten für die handelsrechtliche Aufstellung und Offenlegung vorzusehen sowie die teilweise damit im Zusammenhang stehende Überarbeitung der terse-Label fortzusetzen. Als Vorbereitung hierfür wurde das GCD bei den „Informationen zum Unternehmen“ um

„Offenlegungsmerkmale“ ergänzt. Darüber hinaus werden die in der Taxonomie hinterlegten Abbildungen von Standards des DRSC überarbeitet werden.

Das GCD-Modul enthält auch einige Stammdaten-Erfordernisse der geplanten Taxonomie für Unternehmen und Freiberufler, die nicht bilanzieren, sondern stattdessen eine Einnahme-Überschuss-Rechnung erstellen. Diese Taxonomie wird jedoch nicht für die Erfüllung steuerlicher Pflichten verwendet werden können.

Weitere Hinweise:

- Bei Einzelfragen kann ein Blick in den „Technischen Leitfaden“ hilfreich sein, ebenso in die Literaturbeiträge derjenigen, die bei den Sitzungen der Arbeitsgruppen „HGB – Taxonomie“ und „Steuerliche Taxonomie“ anwesend waren.
- Die Arbeitsgruppen versuchen bestehende Vorschriften und Praxisgepflogenheiten in eine Form zu gießen, die Grundlage für den elektronischen Transfer von Jahresabschlussdaten i.w.S. ist. Getroffene Entscheidungen dienen nur dem Zweck, dies möglich zu machen!
- Soweit Sie Fragen, Anregungen, Ergänzungs- oder Verbesserungsvorschläge zur Taxonomie haben, so stehen Ihnen mehrere Wege offen:
  - Sie wenden sich an ein Vereinsmitglied (vgl. Mitgliederverzeichnis), das die Anliegen in die jeweiligen Arbeitsgruppen einbringt.
  - Sie wenden sich per E-Mail an: [info@xbrl.de](mailto:info@xbrl.de)
  - Sie oder Ihre Organisation werden selbst Vereinsmitglied und nehmen an den Sitzungen der „AG HGB – Taxonomie“ teil.
  - Zur steuerlichen Taxonomie hat die Finanzverwaltung Ansprechpartner in den Bundesländern eingesetzt (veröffentlicht unter [www.eststeuer.de](http://www.eststeuer.de)).

Die Taxonomie unterliegt einem regelmäßigen Update-Prozess. Änderungen sind zur nächsten Version möglich. Allerdings hat der Anpassungsaufwand bei den betroffenen Datensendern, Datenempfängern und deren Softwaredienstleistern eine durchaus gewichtige Rolle dafür, ob eine Anregung eingepflegt wird oder nicht.